

Raubtier- und Exotenasy e.V. Ansbach
Verein zur Erhaltung und Schutz von in Not
geratener Raubtiere, Primaten und exotischen
Tieren aller Art.



IHRE MÖGLICHKEIT ZU HELFEN:

Spenden, Mitgliedschaft und Patenschaft auf einen Blick

Das Raubtier- und Exotenasy e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von keinem öffentlichen Träger unterstützt wird. Alle Unkosten werden allein durch Spenden und Mitgliedsbeiträge gedeckt. Ein-/mehrmalige Spenden, Mitgliedsbeiträge oder Patenschaften für unsere Tiere sind wertvolle Hilfen bei der Erhaltung der Einrichtung

Spenden

- * sind bar vor Ort oder als Überweisung möglich: Raubtier- und Exotenasy e.V.
Sparkasse Ansbach
IBAN: DE06765500000008188443
BIC: BYLADEM1ANS
- * decken Unkosten wie
 - Futterkosten für alle Tiere
 - Besuche des Tierarztes für Impfungen, Behandlungen und Vorsorge
 - Lohnkosten für den Bundesfreiwilligendienstler und den hauptamtlichen Tierpfleger
 - Pacht des Geländes, auf dem die Gehege stehen
 - Instandhaltungskosten der Gehege
 - Strom- und Wasserkosten, Heizkosten in den Wintermonaten, Müllentsorgung
 - Arbeitsmaterial wie Gartenschläuche, Rechen, Eimer und so weiter für die Anlage
- * können von der Steuer abgesetzt werden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Patenschaften

- * Patenschaften können selbst genutzt oder verschenkt werden
- * Die Höhe des Patenschaftsbeitrag beträgt je nach Wunschtier zwischen 10 Euro und 60 Euro im Monat. Es kann eine höhere Summe als Patenschaft spenden als vom Verein angegeben.
- * Die Patenschaft kann bar oder per monatlicher Lastschrift gezahlt werden.
- * Es besteht die Möglichkeit einer Kinderpatenschaft. Kinderpatenschaften kosten je 1 Euro, egal für welches Tier. Wir bitten darum, Kinderpatenschaften bar oder als einmalige Überweisung zu bezahlen.
- * Die Patenschaften haben eine Laufzeit von mindestens einem Jahr, können aber auch unbefristet eingerichtet werden.

- * Jeder Pate erhält eine Patenschaftsurkunde sowie eine Einladung zum Paten-Tag, an dem eine gesonderte Führung über das Gelände angeboten wird. Der Termin für den nächsten Paten-Tag wird rechtzeitig bekanntgegeben.
- * Tierpatenschaften sind eine freiwillige und uneigennützte finanzielle Zuwendung an den Verein mit symbolischem Charakter. Ansprüche an den Verein oder die Tiere, für die Patenschaften übernommen wurden, entstehen durch die Patenschaften nicht. Ein Tier kann mehrere Paten haben.

Mitgliedschaft im Raubtier- und Exotenasyll e.V.

- * Für Erwachsene: 30 Euro
- * Ermäßigt: 20 Euro (für Rentner, Schüler, Studenten, Hartz IV-Empfänger, Bundesfreiwilligendienstler, Schwerbehinderte)
- * Familien: für jeden Erwachsenen 30 Euro, für jedes Kind* 10 Euro
**Gültig für Kinder unter 16 Jahren. Kinder ab 16 Jahren können eigenständiges Mitglied im Verein sein.*

Über die Auffangstation Raubtier- und Exotenasyll e.V.

Der gemeinnützige Verein Raubtier- und Exotenasyll e.V. wurde 2007 gegründet und ist die einzige Auffangstation für in Not geratene Raubtier, Primaten und Exoten aller Art in Deutschland. Der Verein finanziert sich allein durch Spenden. Das Raubtier- und Exotenasyll agiert in enger Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt sowie Tierärzten, Tierheimen, Zoos und Förstern. Das Pachtgelände und die damals lebenden Tiere wurden 2009 von einem insolventen Tierschutzverein übernommen. Das Raubtier- und Exotenasyll beherbergt unter anderem Tiere aus illegaler Privathaltung, vom Schwarzmarkt oder aus insolventen Zirkussen. Im Augenblick sind durch den Verein 6 Tiger, 1 Puma, 1 Luchs, 1 Polar- und 1 Rotfuchs, 2 Japan- Makakken sowie eine Gruppe Frettchen untergebracht. Der Verein Raubtier- und Exotenasyll e.V. sieht seine Aufgaben im Schutz der ihm anvertrauten Tiere sowie in der Aufklärung und Bildung über exotische Tiere sowie den Tier-, Natur- und Umweltschutz. Der Verein bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst sowie Praktika für angehende Tierpfleger und Tierärzte.